

Auf Nummer Sicher: Sicherheit- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle mit ABK und dem Baustein ABK SiGe-Plan

Sicherheit und Gesundheit auf der Baustelle – denn vorbeugen ist besser als heilen

Die Durchführung von Bauarbeiten zählt zu den gefährlichsten Arbeiten. Im Vergleich zu den in diesem Bereich beschäftigten Arbeitnehmer/innen passieren die meisten Unfälle, insbesondere jene Unfälle mit schwereren oder sogar tödlichen Verletzungen. Das [BauKG](#) (Bauarbeitenkoordinationsgesetz BGBl. I 37/1999) soll durch Koordinierung bei Vorbereitung und Durchführung von Bauarbeiten die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen erhöhen. Erreicht soll dies dadurch werden, dass zum Beispiel gemeinsame Sicherheitseinrichtungen wie Gerüste oder Geländer so ausgebildet werden, dass sie zum Schutz von Arbeitnehmer/innen von verschiedenen Arbeitgeber/innen geeignet und im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (neben anderen Maßnahmen) festgelegt werden.

Der ABK-Baustein ABK-SiGe-Plan unterstützt den Planungs- und Baukoordinator insbesondere bei der Erstellung von Sicherheits- und Gesundheitsschutzplänen und bei der Erstellung der Unterlage für spätere Arbeiten. Die Funktionalität geht über die reine Koordination von Schutzmaßnahmen und –einrichtungen weit hinaus und beinhaltet auch die Bauablaufplanung und die Dokumentenverwaltung. Aspekte wie önormkonforme Gestaltung des SiGe-Plans, laufende Protokollierung, leistungsbezogene Schutzmaßnahmen und vieles mehr erleichtern die formellen Agenden – damit Sie den Kopf frei haben für die ordnungsgemäße und vor allem sichere Ausführung Ihres Projekts.

Der SiGe-Plan ist gemäß Arbeitsfortschritt und Änderungen anzupassen und muss allen betroffenen Arbeitgebern, deren Präventivfachkräften und Arbeitnehmern zur Verfügung stehen. Der SiGe-Plan wird in der Vorbereitungsphase vom Planungs- und Baukoordinator erstellt, in der Ausführungsphase vom Baustellenkoordinator umgesetzt und dem Baufortschritt entsprechend angepasst. Neben den spezifischen Grundfunktionen für die Planungsphase, wie z.B. Bauzeiten- bzw. SiGe-Plan, Baustellenvorankündigung, Unterlage zur sicheren Instandhaltung, usw. wird die Tätigkeit des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators auch während der Ausführungsphase begleitet.

Folgende Aspekte muss der SiGe-Plan beinhalten:

- die **zur Festsetzung von Schutzmaßnahmen für die jeweilige Baustelle erforderlichen Angaben über das Baugelände und das Umfeld der Bauarbeiten**, insbesondere auch über mögliche Gefahren im Bereich des Baugrundes;
- eine **Auflistung aller für die Baustelle in Aussicht genommenen Hoch- und Tiefbauarbeiten** (wie z. B. Aushub, Erdarbeiten, Bauarbeiten im engeren Sinn, Errichtung und Abbau von Fertigbauelementen, Sanierung, etc.) unter Berücksichtigung ihres zeitlichen Ablaufs;
- die entsprechend **dem zeitlichen Ablauf dieser Arbeiten und dem Baufortschritt jeweils festgelegten Schutzmaßnahmen** sowie **baustellenspezifischen Regelungen unter Hinweis auf die jeweils anzuwendenden Arbeitnehmerschutzbestimmungen** (z.B. ASchG, BauV, ARG, AZG);
- die erforderlichen **Koordinierungsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und Einrichtungen zur Beseitigung bzw. Minimierung der gegenseitigen Gefährdungen**, die durch das Miteinander- oder Nacheinanderarbeiten entstehen oder entstehen können;
- die **Schutzeinrichtungen und sonstigen Einrichtungen**, die für gemeinsame Nutzung auf der Baustelle geplant sind bzw. zur Verfügung gestellt werden;
- **Maßnahmen bezüglich der Arbeiten**, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer/innen verbunden sind;
- die **Festlegung, wer für die Durchführung und Kontrolle der Schutz-, Koordinierungs- und sonstigen Maßnahmen auf der Baustelle jeweils zuständig ist.**

Sicherheit und Gesundheit auf der Baustelle hat absolut Vorrang – ABK unterstützt Sie bei der Wahrung dieser Werte

Das **Bauarbeitenkoordinationsgesetzes** – BauKG, BGBl. I Nr. 37/1999 regelt Anforderungen an Schutzvorkehrungen, damit für alle am Bau beschäftigten Personen Sicherheit gewährleistet ist und ihre Gesundheit bewahrt wird. Grundlage für die erforderlichen Schutzmaßnahmen sind einerseits die zu erbringenden Leistungen auf der Baustelle, wobei auch die Koordination dieser Leistungen und der daraus resultierenden Maßnahmen zu berücksichtigen sind. Der Baustein ABK-SiGe-Plan unterstützt den Anwender bei der Erstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans. ABK bietet die komplette Lösung für alle erforderlichen Unterlagen – vom Anwesenheitsplan, der Maßnahmenliste bis hin zur Dokumentation der Baustellenbesuche.

Planung, Koordinierung und Prüfung von Maßnahmen

Der Baustein ABK-SiGe-Plan unterstützt Sie bei der Erstellung des Sicherheit- und Gesundheitsschutzplans mit der Anfertigung eines Anwesenheitsplans, mit der Definition von Gefahren, mit der Festlegung und der Koordination notwendiger Maßnahmen, mit der Protokollierung der notwendigen Überprüfungen und Besuche und der Dokumentation durch Baustellenberichte.

Die komplette Lösung für alle erforderlichen Unterlagen:

ABK-Basisdaten, diverse Kataloge und andere Eingabehilfen, sowie Prüfroutinen erleichtern die Erarbeitung der erforderlichen Unterlagen. Das sind die Vorankündigung, der SiGe-Plan als Maßnahmenübersicht, die Baustellenordnung, die Notfallplanung, mitgeltende Dokumente, Baustellenprotokolle inkl. Fotodokumentation, die Verwaltung der offenen Maßnahmen sowie die Unterlagen für spätere Arbeiten.

Nähere Informationen zum Baustein ABK- Bau KG - SiGe-Plan finden Sie auch in unserem [Produktblatt](#). Für weiterführende Details steht Ihnen Ihr ABK-Team jederzeit gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch online unter www.abk.at